

# Erben des Holocaust in den USA

Dieses Buch versteht sich nicht als wissenschaftlicher Beitrag zum Thema Holocaust. Es ist eine ausschnittshafte Bestandsaufnahme am Spiel einer Familie, wie der Holocaust in den Generationen der Kinder und Enkel bis heute wirkt. Die Gespräche mit den Angehörigen der Familie Bamberger aus den Jahren 2021/22 dokumentieren, wie sehr sie von ihrer Vergangenheit bedrängt bestimmt werden. Offen und klar reflektieren sie die Familiengeschichte und zeigen sich unbeugsam und entschlossen. Es gibt kein Entkommen. Dieses Erkenntnis schärft ihren Blick auf die aktuellen politischen Verhältnisse und Gefahren.



This book is not intended as an academic contribution to the subject of the Holocaust. It is a detailed excerpt of one family's experience of how the Holocaust has impacted generations of children and grandchildren to this day. The conversations with the members of the Bamberger family from 2021 and 2022 document how they have been oppressed and molded by their history. They openly and clearly reflect on the family history and present their firm, indisputable belief. There is no escape. This understanding sharpens their view of the current political situation and its dangers.

Eike Besuden

## Emigrante

Erben des Holocaust  
in den USA

Heirs to the Holocaust in the U.S.

Kellner Verlag

*Eike Besuden*  
**Emigrante**

Erben des Holocaust in den USA

252 Seiten | 22 x 30 cm | Hardcover  
ISBN 978-3-95651-370-1 | 20,00 Euro  
zweisprachig lesbar (Engl. & Deutsch)  
Erscheint am 12.12.2022

Es ist nun fast 100 Jahre her, dass der Kaufmann Julius Bamberger zum ersten Mal von Nazis beschimpft und bedroht wird: »Wir werden Sie unschädlich machen und Ihre Geschäfte ruinieren!« Das war in den 1920er Jahren.

Kurz danach hatten die Nazis in Deutschland die Macht übernommen und der jüdische Kaufmann in Bremen wird verhaftet, sein Leben bedroht und sein Besitz ersatzlos konfisziert.

Bamberger hatte in 30 Jahren ein großes Kaufhaus in der Stadt aufgebaut, er war ein Kaufmann mit bestem Renommee bei den Bremern, besonders auch unter den Kaufleuten. Seine Angestellten waren begeistert von ihrem Chef, die Kunden liebten das Haus, aber alle Wurzeln waren plötzlich abgeschnitten. Das gleiche galt für seine Zwillingsskinder Anneliese und Egon. Sie durften keine Freunde mehr haben, das jugendliche Gemeinschaftsleben war zerstört, das unbeschwerte Lebensgefühl war ihnen gestohlen worden.

Aber sie können fliehen. Zusammen mit seinen Kindern baut Julius Bamberger sich in Paris eine neue Existenz auf – bis die deutschen Soldaten auch hier vor seiner Tür stehen. Es folgen Lageraufenthalte für die Familie und die erneute Flucht quer durch Europa. 1941 entkommen sie endgültig. Sie dürfen in die USA einreisen und finden dort eine neue Heimat als Überlebende des Holocaust.

Emigrante ist der Titel eines Gedichtes, das Julius Bamberger während der Flucht geschrieben hat und unter eben diesem Titel erzählen seine Nachkommen, wie der Holocaust die Generationen der Kinder und Enkel bis heute bedrängt und bestimmt.

In sehr persönlichen Gesprächen zeichnen sie aus ganz unterschiedlichen Perspektiven eine Familiengeschichte, die über die Jahrzehnte von der Vergangenheit nie losgelassen wird. Dabei reflektieren die Nachkommen ihr eigenes Leben heute offen und klar und sie zeigen sich unbeugsam und entschlossen, auch wenn sie in der aktuellen politischen Situation in den USA neue Gefahren für sich erkennen – und das nicht erst seit der Erstürmung des Capitols.

Die Geschichte von Julius Bamberger und seiner Familie ist ein Appell, antisemitischem Denken und Handeln entgegenzutreten, wo immer es sich zeigt. Sie hilft, das Erinnern wach zu halten, sie schärft moralisches Empfinden ebenso wie demokratische Wachsamkeit.

Dieses Buch ist die Fortsetzung der Recherche über die Familie Bamberger in den USA für den Film »Aufgeben – Niemals!«



KellnerVerlag  
St.-Pauli-Deich 3 • 28199 Bremen  
info@kellnerverlag.de  
Tel. 0421 778 66  
www.kellnerverlag.de